

Der Master of Arts in Spezialisierter Musikalischer Performance ist ein konsekutiver Masterstudiengang, der formal auf der Bachelorstufe aufbaut und aufgrund der hohen Spezialisierungsanforderungen in der Regel auf einen MA MP oder MA P folgt. Die bis dahin erworbene Kernkompetenz wird auf ein höchstes, internationalen Standards entsprechendes Niveau gebracht und in den Spezialdisziplinen dergestalt vertieft, dass Ausserordentliches auf nationalen und internationalen Konzertpodien und bei Wettbewerben geleistet werden kann.

Folgende Spezialisierte Master werden angeboten:

- Blasorchesterdirektion
- Chorleitung
- Improvisation
- Kammermusik
- Komposition
- Liedgestaltung
- Musiktheorie
- Oper (Immatrikulation am Opernstudio in Biel, Kooperation mit der HSM)
- Solist/Solistin
- Zeitgenössische Musik

Die Studiendauer beträgt zwei Jahre.

Obligatorische Informationsveranstaltung

Für alle Studierenden, die im September 2009 ihr Studium an der HSM mit dem MA SP beginnen:

Mo 14.9.2009, 15:00–16:30, Studio 2

Persönliche Studienberatung

Um persönliche Fragen bezüglich der Studienplanung, der Studienabläufe, der zu belegenden Fächer und Wahlmöglichkeiten zu klären, gibt es während der ersten zwei Wochen des Studiums die Möglichkeit zu einem Studiengespräch mit dem Studiengangsleiter, seinem Assistenten oder weiteren TutorInnen. Diese Gespräche sind für die Studienplanung zentral und die Gelegenheit dazu sollte von neu eintretenden Studierenden unbedingt wahrgenommen werden. Für einen Termin möge man sich bitte am Mo 14.9.2009 in die Listen am «Schwarzen Brett» eintragen.

Master of Arts in Spezialisierter Musikalischer Performance Liedgestaltung (Gesang und Klavier)

Leitung: Tobias Schabenberger

Der MA SP in Liedgestaltung bietet Liedduos oder SängerInnen und PianistInnen Gelegenheit, während zweier Jahre eine professionelle Laufbahn vorzubereiten. Hierbei wird besonderer Wert auf die Entwicklung folgender Kompetenzen gelegt:

- Fähigkeit, eigene musikalische Konzepte und dramaturgische Programmgestaltungen im Bereich Lied umzusetzen
- Verständnis für Literatur, Sprache (auch Fremdsprachen) und Diktion
- Fähigkeit zu korrepetieren
- Entwicklung eines hohen Stilbewusstseins
- Beherrschung eines breiten Répertoires sowie Konzentration auf einzelne Schwerpunkte des Liedrépertoires

Zulassungsbedingungen

- In der Regel folgt der MA SP auf einen MA MP oder MA P. Nur in begründeten Ausnahmefällen ist ein Studium dieses spezialisierten Masters direkt nach einem erfolgreichen BA- oder vergleichbaren Studium möglich.
- Grundkenntnisse der deutschen Sprache; fremdsprachige Studierende haben bei Studienbeginn das Zertifikat Stufe A1 (Europäischer Referenzrahmen) mitzubringen oder über ein dementsprechendes Niveau zu verfügen.
- Genügend freie Plätze

Aufnahmeprüfung

Für die Aufnahmeprüfung können sich sowohl bereits bestehende Duos (Gesang und Klavier) als auch einzelne PianistInnen und SängerInnen anmelden. KandidatInnen, die sich einzeln anmelden, bringen eigene PartnerInnen für die Aufnahmeprüfung mit.

- Dauer: vierzig Minuten pro Duo; Dauer des vorzubereitenden Répertoires: sechzig Minuten
- Vorzubereiten sind Werke aus drei verschiedenen Epochen, darunter eine Gruppe von mindestens fünf zusammenhängenden Liedern. Das Liedrépertoire soll Werke in mindestens zwei Sprachen enthalten.
- Für PianistInnen zusätzlich: ein kurzes Prima vista-Stück
Für SängerInnen zusätzlich: ein kurzes, unbegleitetes Prima vista-Stück

Die Prüfungsjury behält sich vor, einen kurzen, unvorbereiteten und freien Prüfungsteil einzubauen, der z. B. einen gesprochenen Text, eine kleine Improvisation oder die Arbeit an einer musikalischen Phrase beinhalten kann. Das erste Werk für das Vorspiel kann frei gewählt werden; über den Vortrag der weiteren Werke entscheidet die Jury.

Curriculum

| | | CP/Semester | | | | Dauer | CP |
|---|---|-------------|----|-----|----|-------|------------|
| | | I | II | III | IV | | |
| Kernbereich | | | | | | | 100 |
| Hauptfach | Duunterricht*, Duoarbeit und Selbststudium | 20 | 20 | 20 | 20 | 75' | 80 |
| | Externe Konzert- und Wettbewerbstätigkeit | 5 | 5 | • | • | X | 10 |
| Hauptfach-spezifische Fächer | Meisterkurse LFB und LiedAtelier | 3 | • | • | • | B | 3 |
| | Probentechnik | 1 | • | • | • | B | 1 |
| | Diktion und Sprache | 1 | • | • | • | B | 1 |
| Performance | Analyse und Gestaltung | 1 | • | • | • | X | 1 |
| Masterqualifikation Konzert | | | | | | 4 | 4 |
| Praxis | | | | | | | 8 |
| Kammermusik | Kammermusikgruppen/-projekte | 8 | • | • | • | X | 8 |
| Theorie | | | | | | | 7 |
| Reflexion | Interpretationsforum/colloquium 48 | 1 | • | • | • | X | 1 |
| | Wahlbereich: Musikgeschichte, Analyse u. a. | 1 | 1 | 1 | 1 | X | 4 |
| Interdisziplinär | Kulturelle Weiterbildung | 2 | • | • | • | X | 2 |
| Erforderliche Credit Points aus Wahlangebot | | | | | | | 5 |
| Total Credit Points | | | | | | | 120 |

* Verteilt auf eine Gesangs- und eine Klavierlehrkraft

Katalog Pflichtfächer

LiedAtelier s. S. 75

Performance: Analyse und Gestaltung s. S. 183

Masterqualifikation

s. Prüfungsreglement.